



Blau-Gelb für März 2018

SGW gewinnt 8 Titel bei Hessischen Jahrgangsmesterschaften Sophia Herbsthoff zeigt Topform in Fulda

Die Hessische Kurzbahnmeisterschaften 2017 für die Jahrgänge 1998-2004 weiblich und 1998-2002 männlich wurden vom 04.11.2017 bis 05.11.2017 in Fulda ausgetragen. Von der SGW hatten sich gleich 4 Schwimmerinnen dafür qualifiziert und so fuhren Kira Daum (2001), Sophia Herbsthoff (2004), Maren Müller (2002) und Anna-Fiona Volz (2003) mit ihrem Trainer Ingo Gerhold nach Fulda.

Herzlichen Glückwunsch an die 4 Schwimmerinnen, die sich mit wahrlich tollen Ergebnissen in bärenstarker Form zeigten und gleich 8 Titel nach Weiterstadt holten!

Erfolgreichste Teilnehmerin war die Jüngste im Kreis Sophia Herbsthoff, die an diesem Wochenende 9-mal an den Start ging. Sie lief zur Hochform auf und dominierte alle drei Rückenstrecken. Sie gewann die Goldmedaille über 50m, 100m und 200m Rücken, das gleiche gelang ihr über 200m Freistil. Außerdem schlug sie über 50m und 100m Freistil als Zweite an und konnte sich dann noch über 2 Bronzemedailles über 100m und 200m Lagen freuen.

Über die Strecken 200m Lagen und 200m Schmetterling konnte Maren Müller den Titel Hessische Jahrgangsmesterin gewinnen. 3 Bronzemedailles über 50m und 100m Brust, sowie 100m Schmetterling und 3 neue Vereinsrekorde rundeten den tollen Auftritt ab.



Foto: Dörte Volz

4 SGW-Schwimmerinnen stehen 23mal auf dem Podium



Sportgemeinde 1886 Weiterstadt e.V.
Abteilung Schwimmen



Auch bei Anna-Fiona Volz lief alles nach Plan an diesem Wochenende: Sie gewann Gold über ihre Lieblingsstrecke 200m Rücken, 2-mal Silber über 50m und 100m Rücken. Mit 4 Bronzemedailles über 100m und 400m Lagen sowie 200m und 400m Freistil komplettierte sie den Medaillensatz und unterstrich ihre tolle Form mit 4 Vereinsrekorden.

Ganz besonders über die Freistilstrecken präsentierte sich Kira Daum sich ganz stark in Fulda: Sie wurde hessische Jahrgangsmeisterin über 400m Freistil und gewann über 100m und 200m Freistil die Silbermedaille. Dabei stellte auch sie einen weiteren Vereinsrekord auf.

Trainer Ingo Gerhold hat wieder einmal alles richtig gemacht und seine Schützlinge bestens auf den Wettkampf vorbereitet und in Fulda betreut. Bei 33 Starts standen die 4 Mädels 23 Mal auf dem Podest, über diese Leistung zeigte er sich wahrlich zufrieden.



Generalprobe in Höchst: SGW beim Nachwuchs-Pokalschwimmen Walter Rippl gewinnt 4 Titel bei Hessischen Meisterschaften der Masters

Am 18. und 19. November haben 15 Schwimmerinnen und Schwimmer der 3 Wettkampfmannschaften am Nachwuchs-Pokalschwimmen in Frankfurt Höchst teilgenommen. Viele von Ihnen wollten noch die eine oder andere Pflichtzeit für die Anfang Dezember anstehenden Hessischen Meisterschaften erreichen oder ihre dortigen Startpositionen noch ein bisschen ausbauen, deshalb gingen die meisten nur über wenige, ausgewählte Strecken an den Start.



Foto: Jochen Volz
SGW-Schwimmerinnen beim Nachwuchswettbewerb in Höchst

Alle waren hoch motiviert und erreichten durchweg tolle Ergebnisse mit vielen Medaillen und Plätzen auf dem Podium, so dass die SG Weiterstadt trotz der geringen Anzahl an Starts Platz 4. mit der Mannschaft belegte hinter dem Ersten Sodener SC, dem DSW Darmstadt und der SG EWR. In der Jahrgangswertung 2007 ließ sich Maja-Melina Volz bei ihrem letzten Start den Pokal vor der Nase wegschnappen, durfte sich aber über Platz 2 freuen.

Jüngster Teilnehmer der SG Weiterstadt war Leander Goet (2010), der seit den Sommerferien endlich auch wie seine beiden älteren Brüder Silas und Linus bei „richtigen“ Wettkämpfen schwimmen darf. Er startete 5mal über 50m Freistil, Brust und Rücken sowie 50m Brust-Beine und Rücken-Beine. Dabei gewann er 1x Gold, 3x Silber und 1x Bronze.

Am gleichen Wochenende fanden auch die Internationalen Hessischen Meisterschaften der Masters in Battenberg statt, bei denen die SG Weiterstadt von Walter Rippl in der Altersklasse 75 und älter vertreten wurde. Bei seinen 6 Starts zeigte er sich in toller Form und räumte die Medaillen geradezu ab: Er gewann 4x Gold über 50m, 100m und 400m Freistil sowie 50m Rücken und dann noch zwei Silbermedaillen über 50m und 100m Brust.



Maja-Melina Volz und Lea Maria Makovec für Hessen am Start

Am 25.11.2017 lud der Süddeutsche Schwimmverband zum Süddeutschen Jugendländervergleich in Aschaffenburg ein. Hier trafen sich die stärksten Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 2005, 2006 und 2007 der verschiedenen Landesverbände, um die besten Nachwuchsmannschaften zu ermitteln.

Auf Grund ihrer guten Leistungen in der laufenden Saison, wurden unsere Schwimmerinnen Maja-Melina Volz und Lea Makovec (beide 2007) zu diesem Wettkampf eingeladen. Beide Mädels durften gleich mehrfach für „Hessen“ an den Start gehen.

Leas gute Sprintfähigkeit wurde gleich zweimal für die Staffeln benötigt. So ging sie in der 12x 50m Lagenstaffel und der 12x 50m Freistilstaffel an den Start. Beide Male wuchs sie über sich hinaus und schwamm eine neue persönliche Bestzeit. In der Lagenstaffel konnten die „Hessen“ sich über Platz zwei und 26 Punkte für die Mannschaftswertung freuen und in der Freistilstaffel ging sogar der Sieg nach Hessen und weitere 28 Punkte. In dieser Staffel durfte auch Maja-Melina Volz ihr Können unter Beweis stellen und schloss sich Lea mit einer neuen persönlichen Bestzeit an. Neben diesem Staffelstart durfte Maja auch noch über 100m Rücken und 100m Freistil an den Start gehen, was mit hervorragenden Zeiten absolvierte und jeweils 10 Punkte für die Mannschaftswertung einbrachte.

Mit diesen tollen Leistungen trugen die Mädels dazu bei, dass sie sich am Ende über einen zweiten Platz im Jahrgangsteam 2007 freuen konnten. In der Gesamtwertung belegte das Team des Hessischen Schwimmverbandes den dritten Platz. Alle Schwimmer konnten so mit einer Medaille am Hals nach Hause gehen.

Für beide Mädels war es der erste Auftritt im Hessenteam und wir sind alle sehr stolz auf sie.



Foto: Dörte Volz

2x SGW-Schwimmerinnen in Hessenauswahl beim Süddeutschen Ländervergleich

Auf Grundlage dieses Artikels ist am 31.01.2018 ein Bericht im Weiterstädter WochenKurier erschienen.



SGW-Schwimmer in Topform bei Hessischen Jahrgangsmeisterschaften

Viele Medaillen und persönliche Bestzeiten in Oberursel

Bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften in Oberursel bewiesen die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Weiterstadt eindrucksvoll mit vielen persönlichen Bestzeiten und Podiumsplätzen, dass sie einen festen Platz im hessischen Spitzenfeld für sich behaupten können. Gleich 11 Schwimmerinnen und Schwimmer hatten sich durch Erreichen der Pflichtzeiten für dieses große Ereignis qualifiziert.

Die beiden Jüngsten im Team der SG Weiterstadt Maja-Melina Volz und Lea Makovec (beide Jg. 2007) konnten die meisten Medaillen gewinnen. Maja-Melina durfte bei ihren 8 Einzelstarts gleich 5mal auf das Podium: Sie musste sich über 100m und 200m Rücken sowie über 100m und 400m Freistil nur einer Schwimmerin geschlagen geben und erhielt dafür die Silbermedaille. Bronze über 200m Freistil und im Freistil-Dreikampf rundeten ihre tollen Leistungen an diesem Wochenende ab. Lea gewann 2 Bronzemedailles über 100m Lagen und 100m Freistil und wurde Zweite im Freistil-Dreikampf.

Auch Linus Goet (2003) demonstrierte seine Stärke in Brust und absolvierte alle 3 Strecken (50m Brust-Beine, 100m und 200m) in persönlicher Bestzeit, was mit der Bronzemedaille im Brust-Dreikampf belohnt wurde.

Viracan Akbas, Silas Goet, Louis Hennesy, Marc Nels, Chiara Rausch, Mia-Antonia Volz Max Wameling und Laila Zimmermann zeigten ganz starke Leistungen und schwammen viele persönliche Rekorde. Leider reichte es dieses Mal nicht ganz für das Podium, aber unter den Top 5 waren sie häufig zu finden.

Natürlich schickte die SG Weiterstadt auch wieder 2 Staffeln ins Rennen über 4 x 50m Freistil und 4 x 50m Lagen. Im Team liefen alle zur Höchstform auf und belegten am Ende jeweils einen hervorragenden 7. Platz.



Foto: Jochen Volz

SGW-Schwimmer gewinnen Medaillen bei Hessischen Jahrgangsmeisterschaften



Anna-Fiona Volz für Hessen in Klagenfurt am Start 20. Auflage des Dreiländerkampfs Hessen - Bayern - Österreich

Am Freitagmorgen des 15. Dezembers 07:00 Uhr hieß es nach einem ausgiebigen Frühstück am LSB Aufbruch für das Team HESSEN zum Vergleich gegen Österreich und Bayern. Nach rund 11 Stunden gemeinsamer Fahrt mit der bayerischen Auswahlmannschaft hinter dem Schneepflug her, kamen die jugendlichen Sportler gut gelaunt in Klagenfurt an.

Anna-Fiona Volz war aufgrund ihrer sehr guten Leistungen in den vergangenen Monaten mit in die Auswahlmannschaft aufgenommen und gleich für sieben Strecken nominiert worden.

Sie ging über die 800m Freistil, 200m Rücken, 400m Freistil und 200m Brust an den Start. Außerdem unterstützte sie die Mannschaft in der 4x100m Lagenstaffel über die 100m Rücken, die 4x 100 und 4x200 Freistilstaffel. Bei all ihren sieben Starts konnte sie sehr gute Leistungen abliefern und ihre Zeiten zum Teil sogar nochmal deutlich steigern.

Sehr gefreut hat sie persönlich sich über die Zeit von 2:21,67 über ihre Lieblingsstrecke, den 200m Rücken. Hier konnte sie ihre Zeit um knapp 2 Sekunden steigern und den dritten Platz belegen. Ebenfalls erreichte sie Rang 3 über die 400m Freistil.

Nun geht es in eine kurze Winterpause, bevor am 21.01.2018 die Hessischen „Lange Strecke“ auf dem Wettkampfprogramm stehen.



Foto: Dörte Volz

Anna-Fiona Volz (3.v.l. vorne) in der Auswahlmannschaft für das Team Hessen